



Forschung für eine Gesellschaft im Wandel: Das ist unser Antrieb im Forschungszentrum Jülich. Als Mitglied der Helmholtz-Gemeinschaft stellen wir uns großen gesellschaftlichen Herausforderungen unserer Zeit und erforschen Optionen für die digitalisierte Gesellschaft, ein klimaschonendes Energiesystem und ressourcenschützendes Wirtschaften. Arbeiten Sie gemeinsam mit rund 6.800 Kolleginnen und Kollegen in einem der größten Forschungszentren Europas und gestalten Sie den Wandel mit uns!

Als einer der führenden und vielseitigsten Projektträger Deutschlands setzt der Projektträger Jülich Forschungs- und Innovationsförderprogramme im Auftrag seiner Partner in Bund und Ländern sowie der Europäischen Kommission um. Unser Portfolio umfasst die strategische Beratung unserer Auftraggeber, die Begutachtung und fachliche sowie administrative Begleitung von Förderprojekten sowie innovationsbegleitende Maßnahmen. Mit neuen Impulsen tragen wir zur Lösung gesellschaftlicher Herausforderungen bei.

Im Geschäftsbereich „Nachhaltigkeit“ (UMW) betreuen wir für das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) Fördermaßnahmen im Rahmen der Strategie „Forschung für Nachhaltigkeit“ (FONA) sowie für das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) das Technologietransfer-Programm Leichtbau. Innerhalb des Geschäftsbereichs UMW ist der Fachbereich „Ressourcenmanagement und Strategie“ (UMW 1) verantwortlich für den Themenbereich Ressourceneffizienz und Kreislaufwirtschaft mit Schwerpunkt auf der Zielgruppe Unternehmen.

Verstärken Sie diesen Bereich als

Fachbereichsleiter (w/m/d) im Geschäftsbereich Nachhaltigkeit

Ihre Aufgaben:

- Leitung des Fachbereiches „Ressourcenmanagement und Strategie“ (UMW 1) innerhalb des Geschäftsbereichs UMW mit derzeit 15 Mitarbeitenden
- Steuerung des Personaleinsatzes im Fachbereich in Abstimmung mit dem UMW-Leitungsteam zur Umsetzung der förder- und innovationspolitischen Ziele unserer ministeriellen Auftraggeber
- Sicherstellung einer ordnungsgemäßen und effizienten Projektförderung für die vom Fachbereich betreuten Förderaktivitäten
- Abfassung von fachlichen und förderpolitischen Stellungnahmen zu Anfragen aus dem Ministerium und der interessierten Öffentlichkeit
- Entwicklung von Strategien für neue Aufgaben und Förderbekanntmachungen innerhalb der Themenfelder
- Vertretung des Fachbereichs und der betreuten Förderschwerpunkte nach innen und außen
- Enge Abstimmung mit den anderen Fachbereichen, die Projekte zu angrenzenden Themen betreuen, und mit der Fachgruppe „Betriebswirtschaftliches Fördermanagement“ zur administrativen Umsetzung der Projektförderung
- Unterstützung der Geschäftsbereichsleitung UMW bei übergreifenden Aufgaben, z.B. zum Vertragscontrolling und bei der Weiterentwicklung des Geschäftsbereiches

Ihr Profil:

- Erfolgreich abgeschlossenes, wissenschaftliches Hochschulstudium (Master oder Diplom [Univ.]), vorzugsweise in den Bereichen Natur- oder Ingenieurwissenschaften; eine Promotion ist wünschenswert, aber keine Voraussetzung
- Berufserfahrung sowie fachliche Kenntnisse und Erfahrungen in den genannten Themengebieten
- Erfahrung in der Führung von Teams und die Fähigkeit zu motivierender Mitarbeiterführung
- Fundierte Kenntnisse in der nationalen und internationalen Forschungs- und Innovationsförderung sowie im Projektmanagement im Rahmen öffentlich finanzierter Forschungsvorhaben sind von Vorteil
- Sicheres und selbstbewusstes Auftreten gegenüber Vertretern von Wissenschaft, Wirtschaft und Politik
- Erfahrung mit Entscheidungsprozessen und Arbeitsabläufen auf ministerieller Ebene ist wünschenswert
- Hohes Interesse an forschungs- und innovationspolitischen Fragestellungen
- Ausgezeichnete Deutsch- und verhandlungssichere Englischkenntnisse
- Hohe Bereitschaft zu Dienstreisen sowie überdurchschnittliches, an den Aufgaben orientiertes Engagement

Unser Angebot:

- Vielseitige Aufgaben in einem dynamischen und zukunftsorientierten Markt an der Schnittstelle zwischen Wissenschaft, Wirtschaft und Politik
- Weiterentwicklung Ihrer persönlichen Stärken in Verbindung mit einem sozial ausgeglichenen Arbeitsumfeld
- Umfangreiches Weiterbildungsangebot
- Attraktive Gleitzeitgestaltung und vielfältige Angebote zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie (z.B. Mobiles Arbeiten, Telearbeit)
- 30 Tage Urlaub
- Möglichkeit der **vollzeitnahen** Teilzeitbeschäftigung
- Vergütung und Sozialleistungen nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD-Bund); in Abhängigkeit von den vorhandenen Qualifikationen und je nach Aufgabenübertragung eine Eingruppierung im Bereich der Entgeltgruppe 15 TVöD-Bund
- Eine zunächst auf zwei Jahre befristete Beschäftigung mit der Möglichkeit einer längerfristigen Perspektive

Dienstort: Berlin oder Bonn

Das Forschungszentrum Jülich fördert Chancengerechtigkeit und Vielfalt. Bewerbungen schwerbehinderter Menschen sind uns willkommen.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung bis zum 27.07.2021 über unser **Online-Bewerbungsportal!**

Ansprechpartner

Frank Bank-Mörs
Telefon: +49 2461 61-8639

karriere.ptj.de

